

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Tischner (CDU)

und

Antwort

des Thüringer Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport

Lehrer für Deutsch als Zweitsprache (DaZ) an Thüringer Schulen

Die **Kleine Anfrage 1648** vom 7. November 2016 hat folgenden Wortlaut:

Mit der gestiegenen Zahl an Flüchtlingen hatte die Zahl der zu beschulenden Kinder und Jugendlichen aus den Reihen der Asylberechtigten, Asylbewerber und Kriegsflüchtlinge zugenommen. Das Erlernen der deutschen Sprache ist der Schlüssel zu deren Integration in Schule und Unterricht. Die Thüringer Landesregierung hat zur Beschulung von Flüchtlingen befristete Einstellungen von DaZ-Lehrern zusätzlich vorgenommen.

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele Kinder und Jugendliche aus den Reihen der Asylberechtigten, Asylbewerber und Kriegsflüchtlinge werden aktuell in Thüringen beschult (bitte aufgeschlüsselt nach Schulart und Schulträger)?
2. Wie viele Lehrer unterrichten aktuell DaZ an Thüringer Schulen (bitte aufgeschlüsselt nach Schulart und Schulträger)?
3. Wie hoch ist der aktuelle Bedarf an zusätzlichen DaZ-Lehrern in Thüringen (bitte aufgeschlüsselt nach Schulart und Schulträger)?
4. Wie viele Lehrer unterrichten aktuell DaZ an Thüringer Schulen und verfügen nicht über eine Erste Staatsprüfung beziehungsweise einen lehramtsbezogenen Hochschulabschluss (bitte aufgeschlüsselt nach Schulart und Schulträger)?
5. Wie viele Lehrer die DaZ an Thüringer Schulen unterrichten sind derzeit aus welchen Gründen und bis zu welchem Zeitpunkt befristet eingestellt?
6. In wie vielen dieser Fälle ist aus welchen Gründen eine Entfristung nicht möglich?
7. Wie viele Lehrer unterrichten aktuell DaZ in Thüringen und verfügen nicht über einen Hochschulabschluss (bitte aufgeschlüsselt nach Schulart, Schulträger und Hochschulabschluss)?
8. Wie viele Lehrer, die DaZ an Thüringer Schulen unterrichten, absolvieren derzeit einen berufsbegleitenden Vorbereitungsdienst?
9. Welche Änderungen plant die Thüringer Landesregierung zur Verbesserung der Einstellung von DaZ-Lehrern in den Thüringer Schuldienst?

Das **Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 19. Dezember 2016 wie folgt beantwortet:

Vorbemerkung:

Im Folgenden werden die Begriffe Lehrkräfte, Lehrerin und Lehrer nur dann verwendet, wenn diese Bediensteten über eine Zweite Staatsprüfung für ein Lehramt oder einen als gleichwertig anerkannten Abschluss verfügen, in allen anderen Fällen wird der Begriff Personen verwendet.

Eine Darstellung der DaZ-Kräfte nach Landkreis/kreisfreier Stadt kann nicht erfolgen, da die Einstellungen schulamtsweise vorgenommen wurden.

Zu 1.:

Eine entsprechende Übersicht der ausländischen Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund ist als Anlage* beigefügt.

Zu 2.:

Statistische Angaben liegen nur für die Schulen in staatlicher Trägerschaft vor. Der Einsatz des Stammpersonals der Schulen wird nicht fachspezifisch erfasst.

Die Angaben beziehen sich lediglich auf die befristet für DaZ eingestellten Personen, erfasst nach Schulamtsbezirken.

Schulart	SSA Mitte	SSA Nord	SSA Ost	SSA Süd	SSA West	Gesamt
GS	10	0	6	2*	2	20
RS	17	16**	11	9	18	71
TGS	5	0	4	2	1	12
Gy	3	0	2	0	0	5
SBBS	5	0	7	2	4	18
Gesamt	40	16	30	15	25	126

* 2 Personen unterrichten sowohl an der GS als auch an der RS (Zuordnung erfolgte zur GS)

** Diese Personen unterrichten auch an Schulen anderer Schularten

Zu 3.:

In der Verwaltungsvorschrift zur Organisation des Schuljahres 2016/2017 (VVOrgS) werden unter Punkt 4.6.3 die Wochenstunden für den Förderunterricht von schulpflichtigen Kindern und Jugendlichen nichtdeutscher Herkunftssprache festgelegt. Dabei gilt für den Förderunterricht Deutsch als Zweitsprache der Richtwert eine Wochenstunde je Schüler. Der jeweilige Bedarf wird von den Schulen beim Schulamt beantragt.

Für den allgemein bildenden Bereich ergeben sich nach der vorläufigen Auswertung der Schuljahresstatistik zum Stand 31. August 2016 folgende Angaben zu Schülerinnen und Schülern sowohl mit Förderung als auch mit Förderbedarf, aber ohne Förderung zum Stichtag:

Förderungen	Schulart							
	gesamt	GS	RS	TGS	GY	GES	FÖS	KO
Gesamtschülerzahl	10754	4722	2963	923	1557	380	203	6
mit Förderunterricht	6174	3329	1891	583	206	112	52	1
im DaZ Vorkurs	1547	900	504	114	8	16	5	
im DaZ Grundkurs	3067	1617	891	368	108	46	36	1
im DaZ Aufbaukurs	1560	812	496	101	90	50	11	
ohne Förderunterricht	4541	1393	1033	340	1351	268	151	5
kein Förderbedarf	4049	1127	906	323	1298	262	129	4
keine Förderung aber Bedarf	492	266	127	17	53	6	22	1
Förderbedarf im Vorkurs	90	66	4	1	10		9	
Förderbedarf im Grundkurs	240	120	77	5	23	3	12	
Förderbedarf im Aufbaukurs	162	80	46	11	20	3	1	1
Angabe fehlt	39		39					

Demzufolge fehlten am 31. August 2016 DaZ-Kapazitäten im Umfang von 492 Lehrerwochenstunden (LWS), dies entspräche maximal 19 VZB (bei einem angenommenen Einsatz von 26 LWS).

Der Einsatz des Stammpersonals der Schulen zur Unterrichtserfüllung wird nicht fachspezifisch erfasst (vgl. auch Antwort zu Frage 2). In welchem Umfang hier bei Lehrerinnen und Lehrern, die auch für den DaZ-Unterricht eingeplant sind, Vertretungsbedarfe in anderen Fächern anfallen, wird statistisch nicht erfasst.

Hinzukommen Bedarfe für den Förderunterricht DaZ in den berufsbildenden Schulen. Hierzu liegen noch keine Angaben für das Schuljahr 2016/2017 vor.

Zu 4.:

Die Übersicht enthält die Angaben zu den Schulen in staatlicher Trägerschaft, erfasst nach Schulamtsbezirken.

Schulart	SSA Mitte	SSA Nord	SSA Ost	SSA Süd	SSA West	Gesamt
GS	5		6	2**	1	14
RS	14	15*	6	6	12	53
TGS	3		3		1	7
Gy	2		2			4
SBBS	3		6	1	2	12
Gesamt	27	15	23	9	16	90

* 1 Person unterrichtet sowohl an der GS als auch an der RS (Zuordnung erfolgte zur GS)

** Diese Personen unterrichten auch an Schulen anderer Schularten

Zu 5.:

Die Anzahl der Bewerber um eine Einstellung in den Thüringer Schuldienst, die über eine vollständige Lehrerausbildung (Nachweis der Ersten Staatsprüfung beziehungsweise des lehramtsbezogenen Hochschulabschlusses und Zweite Staatsprüfung) und zusätzlich über eine Qualifikation für DaZ verfügen, hat im Jahr 2015 nicht ausgereicht, um den Bedarf an den Schulen zu decken. Eine unbefristete Einstellung von Personen ohne vollständige Lehrerausbildung ist nicht möglich. Aus diesem Grund wurde dem TMBJS eingeräumt, bis 2017 insgesamt 150 Vollzeitstellenäquivalente befristet mit Personen zu besetzen, die mindestens eine Qualifikation für DaZ nachweisen können. Der DaZ-Unterricht für Kinder und Jugendliche kann über das vorhandene Stammpersonal und die befristeten Einstellungen abgesichert werden. Ziel der Personalmaßnahmen ist es, zum einen die bereits bestehenden Sprachförderstrukturen an den Schulen zu stabilisieren und zum anderen den gezielten Aufbau von Sprachklassen und BVJ-S-Klassen zu flankieren.

Die Anzahl der 126 Befristungen zu den verschiedenen Terminen kann der nachfolgenden Tabelle entnommen werden:

Laufzeit bis	Anzahl
12.01.2017	1
10.02.2017	1
30.03.2017	1
12.04.2017	1
23.06.2017	6
31.07.2017	43
23.08.2017	1
31.08.2017	3
07.09.2017	1
13.09.2017	2
14.09.2017	1
28.09.2017	1
20.10.2017	1
26.10.2017	1
15.11.2017	1

Laufzeit bis	Anzahl
14.02.2018	3
16.02.2018	1
17.02.2018	1
21.02.2018	2
23.02.2018	1
28.02.2018	6
06.03.2018	3
13.03.2018	1
21.03.2018	1
31.03.2018	1
03.04.2018	6
05.04.2018	1
17.04.2018	1
30.04.2018	1
22.05.2018	3

Laufzeit bis	Anzahl
23.11.2017	1
29.11.2017	1
13.12.2017	2
20.12.2017	1
31.12.2017	3
03.01.2018	1
02.02.2018	5
07.02.2018	3

Laufzeit bis	Anzahl
31.07.2018	4
03.08.2018	2
28.08.2018	1
31.08.2018	1
18.09.2018	1
30.09.2018	1
03.10.2018	2

Zu 6.:

Die Entfristung ist bislang nicht möglich, wenn die Personen über keine vollständige Lehrerausbildung (Nachweis der Ersten Staatsprüfung beziehungsweise des lehramtsbezogenen Hochschulabschlusses und der Zweiten Staatsprüfung beziehungsweise vergleichbaren Abschluss) nachweisen können. Dies trifft auf 103 Personen zu.

Zu 7.:

Die Fragestellung wird so interpretiert, dass der Abschluss, bei dem es sich nicht um Hochschulabschlüsse handeln soll, gemeint ist.

Die Übersicht enthält die Angaben zu den Schulen in staatlicher Trägerschaft, erfasst nach Schulamtsbezirken.

Schulart	SSA Mitte	SSA Nord	SSA Ost	SSA Süd	SSA West	Gesamt
GS			1 (Zertifikat als Integrationslotse)			1
RS	1 (Studium Sonderpädagogik ohne Abschluss)	1 (Staatlich anerkannte Fachkraft für Soziale Arbeit) 3 (unbekannt, ob Hochschulabschluss vorliegt)	1 (unbekannt, ob Hochschulabschluss vorliegt)			6
TGS	1 (Fernstudienkurs Methodik und Didaktik des fremdsprachlichen Deutschunterrichts)					1
Gy						
SBBS						
Gesamt	2	4	2			8

Zu 8.:

Keine

Zu 9.:

Es ist bekannt, dass die Situation der befristet eingestellten Personen sowohl für diese als auch für die Schulen insbesondere kurz vor Ende des befristeten Vertrages nicht befriedigend ist. Eine schnelle und für alle Beteiligten sichere Lösung wäre die Entfristung des Vertrages. Eine unbefristete Einstellung ist derzeit aber nur dann möglich, wenn der Bedienstete über eine vollständige Lehrerausbildung verfügt, Bedarf in seinen Fächern vorhanden ist und er sich erfolgreich beworben hat. Diese unbefristeten Einstellungen sind derzeit im Rahmen der jedem Schulamt zugewiesenen Ressourcen vorzunehmen.

Hinsichtlich der befristeten Einstellung von Bediensteten, die nicht über eine vollständige Lehrerausbildung verfügen, sind Lösungsansätze derzeit in der internen Diskussion, um solche Bediensteten unter Umständen nach einer berufsbegleitenden Nachqualifizierung unbefristet einstellen zu können.

Lösungsansätze sollen einerseits die grundständige Lehrerausbildung nicht untergraben und andererseits die Einstellung geeignet qualifizierten Personals beschleunigen.

Die unbefristete Einstellung der nach diesem Verfahren berufsbegleitend Qualifizierten kann dann im Rahmen des jährlichen Einstellungskorridors von derzeit jährlich 500 Lehrerinnen beziehungsweise Lehrer erfolgen. Dies würde aber zu Lasten der Unterrichtsabsicherung im allgemeinen Unterricht gehen.

Entsprechende, auch gesetzestechnische, Änderungen der Verfahren lassen sich jedoch kurzfristig nicht realisieren.

Dr. Klaubert
Ministerin

Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport / Statistikstelle

erstellt am 02.12.2016 07:33 / Thema: Schüler / Migrationshintergrund / Dokument (16U)

ausländische Schüler mit Migrationshintergrund nach Schulart und Schulträger

Schuljahr	Geografie	Schulträger	Schulart									
			-Σ	GS	RS	TGS	GY	GES	FÖS	KO		
Mittelthüringen		in staatlicher Trägerschaft	1298	524	304	170	180	88	32			
		in freier Trägerschaft	42	5	5	13	13	1	5			
		in staatlicher Trägerschaft	344	137	130	18	49		8	2		
		in freier Trägerschaft	70	1				68	1			
		in staatlicher Trägerschaft	152	60	75	5	12					
		in freier Trägerschaft	1	1								
		in staatlicher Trägerschaft	254	124	97		30			3		
		in freier Trägerschaft	2	2								
		in staatlicher Trägerschaft	379	182	171		25			1		
		in freier Trägerschaft	12				8			4		
Nordthüringen		in staatlicher Trägerschaft	358	157	166		31			4		
		in freier Trägerschaft	7	6						1		
		in staatlicher Trägerschaft	350	138	111		65			1		
		in freier Trägerschaft	29	2	6		4			5		
		in staatlicher Trägerschaft	255	124	34		65			3		
		in freier Trägerschaft	13				1					
		in staatlicher Trägerschaft	451	240	136		34			5		
		in freier Trägerschaft	5	1			1			2		
		in staatlicher Trägerschaft	580	217			196			7		
		in freier Trägerschaft	42	16			7			9		
Ostthüringen		in staatlicher Trägerschaft	92	44	31		14			1		
		in freier Trägerschaft	2									
		in staatlicher Trägerschaft	350	183	113		30			1		
		in freier Trägerschaft	13				10			3		
		in staatlicher Trägerschaft	197	91	71		34			1		
		in freier Trägerschaft	11							11		
		in staatlicher Trägerschaft	406	192	131		26			9		
		in freier Trägerschaft	18				18					
		in staatlicher Trägerschaft	116	58	20		24			5		

	Schmalkalden-Meiningen	in staatlicher Trägerschaft	376	175	147	10	39		5	
	Schmalkalden-Meiningen	in freier Trägerschaft	5				5			
Südthüringen	Hildburghausen	in staatlicher Trägerschaft	206	119	83		3		1	
	Hildburghausen	in freier Trägerschaft	15	1	13				1	
	Sonneberg	in staatlicher Trägerschaft	200	92	52	31	24		1	
	Saalfeld-Rudolstadt	in staatlicher Trägerschaft	305	123	143		35		4	
	Saalfeld-Rudolstadt	in freier Trägerschaft	15	2		13				
	Eisenach-Stadt	in staatlicher Trägerschaft	291	133	99	38	20		1	
	Eisenach-Stadt	in freier Trägerschaft	19				3	14	2	
	Wartburgkreis	in staatlicher Trägerschaft	331	149	151		22		9	
Westthüringen	Gotha	in staatlicher Trägerschaft	530	190	227	25	61	20	7	
	Gotha	in freier Trägerschaft	11	5	6					
	Ilm-Kreis	in staatlicher Trägerschaft	337	159	131	10	29		6	
	Ilm-Kreis	in freier Trägerschaft	13	2	6	1			4	
				8503	3655	2661	765	984	281	153
	Thüringen									4

Schuljahresstatistik Schulen-Klassen-Schüler ABS ST+FT, Schuljahr: 16/17, Stichtag: 31.08.2016, vorläufige Daten, Stand: 25.11.2016

Weitere Daten auch im Internet unter: www.schulstatistik-thueringen.de